

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930
33 (1919)

89 (15.4.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-40041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-40041)

Sammlung hat man alles Best gesehen und in dieser Ansicht hat der Zentralrat eine Entscheidung nach der anderen an den Mitgliedern begangen. Allerdings ist das Mächtigste nicht vereinbar mit dem Wesen der rein formalen Demokratie. Der formalen demokratischen Demokratie ist die Demokratie der Gleichheit zugrunde gelegt worden. Die geschäftliche Entscheidung geht, daß auf die Demokratie allein ein besseres Staatswesen nicht aufgebaut werden kann.

In der Diskussion sprach zunächst für die Demokraten Dr. Michaelis Berlin: Für die Demokraten ist unter allen Umständen der Wille des gesamten Volkes oberstes Gesetz. Reichsminister Müller: Von Cohen wie auch von Däumig sind lebhaftige Klagen gegen die Regierung laut geworden. Das über die Regierung gesagt wird, und daß der Regierung der Vorwurf gemacht wird, sie trage dem Zeitgeist nicht Rechnung, das ist eine Entschuldigung, die alle Revolutionszeiten charakterisiert. Wenn Däumig die Gefahr einer neuen Wende für die jetzige Revolution heraushebt, so fragt man denn doch eine gewisse gewisse Gleichzeitigkeit. Besonders auf der linken Seite betrachtet man heute die Dinge nicht mehr so, wie sie wirklich sind. Die Regierung hat keine einzige Idee der Revolution preisgegeben. Aber es ist auch das Charakteristikum aller Revolutionszeiten, daß sich die neuen Ideen beruhen überführen, daß ihnen keine Regierung der Welt mit geschäftlichen und organisatorischen Maßnahmen auf dem Fuß folgen könnte. Interessant war es zu hören, wie sich in den Gedanken Däumigs das demokratische Prinzip mit Spielern vor doch nicht mit Worten! Entweder regieren wir / nach den Grundsätzen der Demokratie oder wir haben keine Demokratie. Eine halbe Demokratie gibt es ebensowenig wie es eine halbe Wahrheit gibt.

Präsident Kaufhold teilte mit, daß Senföwe Brandes-Magdeburg auf Betreiben der vom Kongress eingesetzten Kommission aus der Haft entlassen ist. (Redakteur Weisfall.) Kallisti (S. P. D.): Für uns ist das Mächtigste gleichbedeutend mit dem sozialistischen Aufbau der Produktion. Wir verlangen, daß die Arbeiterschaft hinsichtlich in die Leitung der Produktion. Jedem Arbeiter soll die Möglichkeit gegeben werden, Mitarbeiter und Mitbestimmter werden zu können.

Richard Müller: Von der Sozialdemokratie sind vor und während des Krieges schwere Fehler gemacht worden. Zum Wiedereintritt ist die ganze Kraft des geistigen Proletariats nötig. Aber die Sozialdemokratie war es, die die Einigung verweigerte, denn sie führte einen unüberwindlichen Kampf gegen die Arbeiterräte. Erst als die Arbeiterräte allerorts zum Generalstreik riefen, erkannte die Regierung sie an. Cohen und Kallisti haben seit Dezember erfreulich umgelehrt. Es ist aber ein verhängnisvoller Irrtum, wenn die Genossen von der Reichsregierung glauben, die politischen von den wirtschaftlichen Forderungen trennen zu müssen. Arbeiter (Goldensack): Die Revolution mordet ihre idealen Vorläufer. Während man Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg ermordet, darf ein Mann wie Rubenoff nach Deutschland zurückkehren und sich sozialistisch verhalten. (Redakteur Weisfall.) Die historische Aufgabe der Soldatenräte, von denen jeder bisher noch kein Redner gesprochen hat, ist es, den Militarismus zu vernichten. Wir brauchen kein Militär mehr! (Redakteur Weisfall.) In allen Werten der Welt liegt die Sehnsucht nach der Vereinerung nach diesem Noth. (Redakteur Weisfall.) Wir deutschen Revolutionäre* sollten der Welt auf diesem Wege vorangehen. (Schluß. Weisfall links. — Zuruf: Noie Strauß!) Die Reichsregierung müssen verschwinden. Die deutschen Proletarier erwarten den Neuen Kongress zum mindesten die geistige Einheit aller Sozialisten. Das Mächtigste, wie es in England besteht, wäre für uns ein Verhängnis, weil es nicht alle Sozialisten zusammenfaßt, sondern die Diktatur einer Minderheit bedeutet. Die Mäie sind dazu angetan, die Geschäfte im sozialistischen Anger zu überbrücken. (Weisfall links.)

Es wird denn beschlossen, Sonntag von 9 bis 1 Uhr zu tagen, am nächstigen Montag mittag den Kongress schließen zu können.

Deutsche National-Versammlung.

An der Sitzung vom Sonnabend wurde der Gesetzentwurf zur Regelung der Kalkultrißhaft einem Ausschuss überwiesen. Abg. Sadä (Soz.) machte dabei folgende Ausführungen: Ueber den Generalstreik im westfälischen Bergbaugebiet kann ich mitteilen, daß die Regierung mit den vier Bergarbeiterverbänden die siebenbürgische Arbeitsschlichtung einseitlich Ein- und Ausschluß ist, daß einer hat und daß zur Prüfung der Frage, weshalb nicht eine feststehende Schlichtung für die Zukunft getroffen ist, eine Kommission eingesetzt ist. Hierfür wird eine internationale Regelung eintreten müssen. Im deutschen Bergbau besteht jetzt die kürzeste Schlichtung in der ganzen Welt. England wird die siebenbürgische Schlichtung erst am 1. Juli einführen. Das vorliegende Gesetz bringt für den Fallbergbau nicht die vollständige Sozialisierung, aber einen sehr bedeutenden Schritt dazu. Die Fallbergwerke werden zu einer Betriebsgemeinschaft zusammen geschlossen, an deren Verwaltung auch die Arbeitnehmer beteiligt werden. Gleichfalls einem Ausschuss wurde nach kurzer Beratung eine Vorlage überwiesen, die der Regierung Vollmacht zum Erlass von Verordnungen in der Lebensangelegenheiten geben will. Heute Montag steht zur Beratung eine sozialdemokratische Interpellation betreffend Maßregeln zur Ernährungsfrage.

Brennliche Landesversammlung.

Am Freitag nahm die Versammlung bei Einmütigkeit der U. S. einen Antrag aller Fraktionen an, der sich gegen einen Generalstreik richtet. Am Sonnabend wurden Beschlüsse beschlossen und daraus ein U. S.-Antrag angenommen, die Verwendung der Gebäude der Arbeitervereine für Wohnzwecke zu bestimmen. Für den Antrag stimmten außer den beiden sog. Parteien auch die Demokraten. Gegen einen weiteren Antrag der U. S. den 1. Mai und den 9. November als gesetzliche Feiertage zu bestimmen, sprachen ein Deutschnationaler und ein Deutschvolkspartei. Die Abstimmung muß im Sommerfrüh erfolgen. Dafür stimmten nur die beiden sozialdemokratischen Fraktionen. Der Antrag, den 1. Mai zum gesetzlichen Feiertag zu erklären, wird mit 114 gegen 118 Stimmen abgelehnt. (Gänzlich links rechts. Großer Beifall bei den Sozialdemokraten.) Darauf wird über den Antrag abgestimmt, den 9. November zum gesetzlichen Feiertag zu erklären. Dafür stimmten wieder nur die beiden sozialdemokratischen Gruppen. Präsident Verner teilte mit, daß sich nur 128 Abgeordnete an der Abstimmung beteiligt haben, und zwar haben 115 Abgeordnete für den Antrag und 11 dagegen gestimmt. Das Haus ist also beschlußfähig. Präsident Verner beruht die nächste Sitzung auf Dienstag den 6. Mai an.

Die allgemeine Lage.

In München erklärten der alte Regierung ergebene Soldaten der Zentralrat für abgelehnt. In Hamburg sei Panzer (Wochen) kam es zu Zusammenstößen, wobei 3 Personen getötet wurden. — In Dänzig fanden Verhandlungen statt. Die Arbeit soll heute wieder aufgenommen werden. Die Meldung, daß 3000 in Berlin frei, wird antwortlich als falsch bezeichnet.

Eine vorbildliche Schenkung.

Das herzogliche Haus hat dem Staat Anzahl Stiftungen von außerordentlichem Werte gemacht. Der Staat erhält das herzogliche Archiv, einen Teil der herzoglichen Kunstsammlung, das herzogliche Landesmuseum, ferner den weltberühmten Park Wilhelm mit allen

feinen Kunstschätzen, darunter das darin befindliche gotische Haus mit Gemälden in Millionenern, das Althaus Schloss mit Park, das Schloss Zuffenhausen in Dessau, den Tiergarten bei Dessau und die Umgebung des Waldenburger Schlosses. Um die Stiftungen dauernd unterhalten zu können, überlegte das herzogliche Haus ferner dem Staat Domänen und Forstungen von 20 Millionen, aus deren Erträgen die Stiftungen unterhalten werden. Diese Schenkungen stammen aus dem Privatbesitz des ehemaligen Herzogs. Es ist also dort kein langes Feilschen um eine Bildergalerie zu beobachten gewesen, wie es zwischen Staat und ehemaligem Landesherren dergleichen in — Oldenburg stattfand.

Holland und Afrika.

Die Antwerpener Zeitung Nieuws van den Dag schreibt über die Meldung, daß die Niederlande auf Kosten Deutschlands an der Esamitlung Grenzbestimmungen erhalten würden: Von allen empfindenden Dingen, die seit fünf Jahren erleben, ist dieses national-egoistische Geschwür einer Zeit, der das Land des Wohlstandes und Wohlstandes so deutlich vor die Augen tritt, eines der ekelregendsten. Die Niederländer haben nach Ohnegeläch. Das mögen sich die annerkennenden Schächer gefügt sein lassen.

Politische Rundschau.

Politische Notizen. Nach einer Mitteilung aus Spa werden die in Ungarn internierten Maden in den letzten 24 Stunden als Freizugelassene angesehen und in Serbien befreit. Deutschland hat dagegen protestiert. — Die schon gemeldete neue Bremische Regierung (Senat) besteht aus 10 Reichsratsmitgliedern und 8 Demokraten. — In dem Aufmarsch gegen die 75 Soldaten, die als Angehörige der republikanischen Soldatenarmee in den März 1919 in Berlin befreit wurden, werden sämtliche Angehörigen, die für die Befreiung der Einzelnen an den Schießereien selbst nicht teilgenommen, freigesprochen. — Der Abgeordnete Dr. Nieber hat in der Freizugelassung der Nationalversammlung angefragt, ob an dem Gerichte ein wahres Wort sei, daß der Reichsfinanzminister beabsichtigt, den uns noch verbleibenden Rest der deutschen Reichsrente zu lassen. An dem Gerichte ist kein wahres Wort. — Das Arbeitsministerium hat auf eine Anfrage des Deutschen Offizierbundes betreffend Verrückung der Offiziere in den Dienst der Reichsregierung eine Bescheidigung mitgeteilt, daß eine allgemeine Bescheidigung von Offizieren erst eintreten wird, wenn es gelungen ist, den betr. Offizieren den Übergang in eine andere Lebensstellung wirtschaftlich zu erleichtern. — Die Germania erklärt, beständig unter den neuen Steuerern auch eine vom Reichsfinanzminister zu erhebenden Grundsteuernabschätzung. Sie soll bei sämtlichen Umständen von Immobilien, also für Häuser, Terrains und Arealen, erhoben werden, und zwar in Höhe von 4 Proz. vom Umsatz. Die Veränderung der Kruppen des Generalstabes durch Deutschland nach Wien wird, wie die Mitarbeiter in der Sitzung der Waffenstillstandskommission in Spa vom 11. April mitteilten, am 15. April beginnen. — In einigen italienischen Städten hat eine politische Streifenbewegung eingesetzt.

Aus Stadt und Land.

Küstringen, 14. April. Erklärung.

- 1. Der Arbeiter-Ausschuss hat sich eingehend mit der Frage betr. Abbau der Bahne auf der Reichsbahnverlei beschäftigt und ist zu dem Entschluß gekommen, daß es ganz ausgeschlossen erscheint, zur Zeit die Löhne abzubauen. 2. Der Arbeiter-Ausschuss würde es auch ablehnen, darüber mit dem Schlichtungsausschuss in Verhandlungen einzutreten. Gründe: Zu 1: Die Lebensmittel und Bedarfsgegenstände haben zur Zeit eine Höhe erreicht wie nie zuvor, a. V. Eier und Viehfleisch, ganz abgesehen von Anlägen und Wägen, sowie dieselben noch vorhanden sind, sind die Preise mit dem Entkommen in gar keinem Vergleich zu stellen. Zu 2: Die Vereinbarung des jetzigen Lohnsatzes ist auf ganzer Grundlage mit der Zentral-Verf.-Kommission und mit dem R. M. A. abgeschlossen und kann der hiesige Arbeiter-Ausschuss allein diese Abmachungen nicht durchbrechen. Der Arbeiter-Ausschuss. J. A. Geife, Obmann.

Bevölkerliche Zugeländereinstellungen. Von der Eisenbahndirektion erhalten wir nachstehende Mitteilung: Nachdem durch den Streik in Küstringen in der letzten Zeit keine Kohlenlieferungen mehr eingetroffen und die Kohlräte erschöpft zurückgegangen sind, steht sich die Eisenbahndirektion gezwungen, um eine vollständige Einstellung des Betriebes zu vermeiden, erhebliche Einschränkungen des Personenverkehrs mit Dienstag den 15. April eintreten zu lassen. Das nähere wird durch Anschlag auf den Stationen und Bekanntmachungen in den Zeitungen mitgeteilt werden. Kraftlos in der Osterwoche. Es ist dem Kriegsvorstand zu empfehlen, für die Osterwoche das erforderliche Quantum Kraftlos zu sammeln zu bringen, um die gesamte Stadt damit zu versorgen. Das Fund folgt 200 Mk. Die hiesige Gewerbe- und Handelskammer hat beschlossen, die in der Ausstellung von Lehrplänen in der Schulbehörde am Mittwoch veranstaltet. An vier Klassenräumen zeigten die ausgetheilten zahlreichen Ausstellungsgegenstände von dem außerordentlichen Reiz und Wert der Schüler. Wie dieser Leistungen gehören in das Gebiet der Kunst; sie beweisen treffend den hohen Stand der Schule. Die Ausstellung gewährte auch einen Einblick in das Maß von Wissen, das heutzutage ein junger Mensch zu seinem häuslichen Fortkommen sich in der Berufszeit aneignen muß. In die Augen fielen hierbei in erster Linie wieder die Malerarbeiten, weiter die Leistungen der Tischler-, Banarbeiter- und der Metallarbeiterklassen. Über auch die Leistungen der Schneider — hier glaubte man in ein Wunderland verlegt zu sein — ferner die der Schneider, Buchbinder und Binder waren bemerkenswert. Das Bestreben, verbunden auch die Arbeiten der Handelskammer, bekennt man, daß die Fortbildungsschule es trotz der jetzigen schwierigen Verhältnisse ermöglichen konnte, diese erfreulichen Leistungen zu erzielen, so darf die Schule, insbesondere dem Lehrkörper die Anerkennung nicht verlag werden. Eintruss. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag wurde in ein Schuhmachergesicht in der Osterwoche 49 ein-gebrochen. Es sind 18 Paar Schuhe, 36 Halbsohlen, mehrere halbe Hüte, 18 Paar Schuhe, 4 Paar neue Stiefel, verschiedene Paare neubestellter Schuhe und 10 bis 15 Rollen Zwirn im Gesamtwert von reichlich 2000 Mark gestohlen worden. Von den Tätern stellt zunächst noch jede Spur.

Wilhelmshaven, 14. April.

Schiffbesatzung. In der letzten Nacht wurden einem Einwohner in der Kaiserstraße zwei wertvolle Mutterrosen, ein Heures und ein größeres, wobei ein Hund im linken Ohr hat, aus einem Stalle bei den Oelfassanlagen, dem Marineregiment gegenüber, gestohlen. Für die Ermittlung der Täter ist eine namhafte Belohnung ausgesetzt. Sachdienliche Auslagen zum die Kriminalpolizei, Wallstraße, entgegen.

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Der Bund der technisch-industriellen Arbeiter hat in seiner letzten Versammlung im Parkhaus folgende Entschlüsse einstimmig angenommen: Die am 10. April 1919 im Parkhaus zu Wilhelmshaven versammelten Mitglieder des Bundes der technisch-industriellen Beamten bringen den im Arbeitskampf mit den Berliner Metallindustriellen stehenden Angehörigen hiermit ihre vollste Sympathie zum Ausdruck. Sie erklären in den entgegenstehenden Verhandlungen Verhandlungen, deren sie durch ihre Solidarität zu unterstützen suchen. Von allen Berufsangehörigen außerhalb Berlins wird erwartet, daß sie den für sie erträglichsten Arbeitskampf unterstützen werden.

Eine musikalische Dierogogenfeier veranstaltete der Verein Vortragsproben am 12. April in den Domänenpark. Diesmal liest der Verein Musik von Franz Schubert, und zwar seine leider unvollendet gebliebene und seine 7. Symphonie, sowie hauptsächlich für der Höhe stehende Werke. Daneben kommen vier der vorerwähnten Schuberts Lieder; gesungen von Frau Maria Gans und für Orchesterbegleitung von Dr. Maurer hier und von F. Wolff instrumentiert, zu hören. Erhöhter Aufmerksamkeit in diese Schöne Musik gehört. Erhöhter Aufmerksamkeit in diese Schöne Musik gegeben, ebenso die damit verbundenen Klavierbeispiele werden wieder dazu beitragen, den sich hier wiederholenden Augenwitz der Zuhörer zu erhöhen. Ein weiteres auf diesem Wege soll durch den mit dem Spielplan zur Verfügung kommenden kleinen Konzertführer erreicht werden. Alles in allem genommen glaubt der Verein, daß dieser Feier der Bevölkerung nicht nur einen einmaligen musikalischen Genuß zu bieten, sondern für die Dauer dazu beitragen, daß hier in den breiten Bevölkerungsschichten die Liebe zur überweltlichen Musik mehr und mehr geweckt und geholt wird.

Aus der letzten Versammlung des Stenographen-Vereins in Stolpe (Stolpe-Schloß) in der Sitzung am 12. April, die die Generalversammlung ab. Die Nennzahl des Vorstands ergab: Köster, Heeren, Wilking, Hoffmann, Hansen, Thomas, Borgmann und Modersitz. Die Mitgliederzahl betrug am Jahresanfang 143.

Das Ergebnis des März-Wahlbezirks beim Stenographenverein (Stolpe-Schloß) (Stolpe-Schloß): 1. Preis Herr A. Köster, 2. Preis Herr A. Heeren, 3. Preis Herr A. Hoffmann, 4. Preis Herr A. Hansen, 5. Preis Herr A. Thomas, 6. Preis Herr A. Borgmann, 7. Preis Herr A. Modersitz, 8. Preis Herr A. Köster, 9. Preis Herr A. Heeren, 10. Preis Herr A. Hoffmann, 11. Preis Herr A. Hansen, 12. Preis Herr A. Thomas, 13. Preis Herr A. Borgmann, 14. Preis Herr A. Modersitz, 15. Preis Herr A. Köster, 16. Preis Herr A. Heeren, 17. Preis Herr A. Hoffmann, 18. Preis Herr A. Hansen, 19. Preis Herr A. Thomas, 20. Preis Herr A. Borgmann, 21. Preis Herr A. Modersitz, 22. Preis Herr A. Köster, 23. Preis Herr A. Heeren, 24. Preis Herr A. Hoffmann, 25. Preis Herr A. Hansen, 26. Preis Herr A. Thomas, 27. Preis Herr A. Borgmann, 28. Preis Herr A. Modersitz, 29. Preis Herr A. Köster, 30. Preis Herr A. Heeren, 31. Preis Herr A. Hoffmann, 32. Preis Herr A. Hansen, 33. Preis Herr A. Thomas, 34. Preis Herr A. Borgmann, 35. Preis Herr A. Modersitz, 36. Preis Herr A. Köster, 37. Preis Herr A. Heeren, 38. Preis Herr A. Hoffmann, 39. Preis Herr A. Hansen, 40. Preis Herr A. Thomas, 41. Preis Herr A. Borgmann, 42. Preis Herr A. Modersitz, 43. Preis Herr A. Köster, 44. Preis Herr A. Heeren, 45. Preis Herr A. Hoffmann, 46. Preis Herr A. Hansen, 47. Preis Herr A. Thomas, 48. Preis Herr A. Borgmann, 49. Preis Herr A. Modersitz, 50. Preis Herr A. Köster, 51. Preis Herr A. Heeren, 52. Preis Herr A. Hoffmann, 53. Preis Herr A. Hansen, 54. Preis Herr A. Thomas, 55. Preis Herr A. Borgmann, 56. Preis Herr A. Modersitz, 57. Preis Herr A. Köster, 58. Preis Herr A. Heeren, 59. Preis Herr A. Hoffmann, 60. Preis Herr A. Hansen, 61. Preis Herr A. Thomas, 62. Preis Herr A. Borgmann, 63. Preis Herr A. Modersitz, 64. Preis Herr A. Köster, 65. Preis Herr A. Heeren, 66. Preis Herr A. Hoffmann, 67. Preis Herr A. Hansen, 68. Preis Herr A. Thomas, 69. Preis Herr A. Borgmann, 70. Preis Herr A. Modersitz, 71. Preis Herr A. Köster, 72. Preis Herr A. Heeren, 73. Preis Herr A. Hoffmann, 74. Preis Herr A. Hansen, 75. Preis Herr A. Thomas, 76. Preis Herr A. Borgmann, 77. Preis Herr A. Modersitz, 78. Preis Herr A. Köster, 79. Preis Herr A. Heeren, 80. Preis Herr A. Hoffmann, 81. Preis Herr A. Hansen, 82. Preis Herr A. Thomas, 83. Preis Herr A. Borgmann, 84. Preis Herr A. Modersitz, 85. Preis Herr A. Köster, 86. Preis Herr A. Heeren, 87. Preis Herr A. Hoffmann, 88. Preis Herr A. Hansen, 89. Preis Herr A. Thomas, 90. Preis Herr A. Borgmann, 91. Preis Herr A. Modersitz, 92. Preis Herr A. Köster, 93. Preis Herr A. Heeren, 94. Preis Herr A. Hoffmann, 95. Preis Herr A. Hansen, 96. Preis Herr A. Thomas, 97. Preis Herr A. Borgmann, 98. Preis Herr A. Modersitz, 99. Preis Herr A. Köster, 100. Preis Herr A. Heeren, 101. Preis Herr A. Hoffmann, 102. Preis Herr A. Hansen, 103. Preis Herr A. Thomas, 104. Preis Herr A. Borgmann, 105. Preis Herr A. Modersitz, 106. Preis Herr A. Köster, 107. Preis Herr A. Heeren, 108. Preis Herr A. Hoffmann, 109. Preis Herr A. Hansen, 110. Preis Herr A. Thomas, 111. Preis Herr A. Borgmann, 112. Preis Herr A. Modersitz, 113. Preis Herr A. Köster, 114. Preis Herr A. Heeren, 115. Preis Herr A. Hoffmann, 116. Preis Herr A. Hansen, 117. Preis Herr A. Thomas, 118. Preis Herr A. Borgmann, 119. Preis Herr A. Modersitz, 120. Preis Herr A. Köster, 121. Preis Herr A. Heeren, 122. Preis Herr A. Hoffmann, 123. Preis Herr A. Hansen, 124. Preis Herr A. Thomas, 125. Preis Herr A. Borgmann, 126. Preis Herr A. Modersitz, 127. Preis Herr A. Köster, 128. Preis Herr A. Heeren, 129. Preis Herr A. Hoffmann, 130. Preis Herr A. Hansen, 131. Preis Herr A. Thomas, 132. Preis Herr A. Borgmann, 133. Preis Herr A. Modersitz, 134. Preis Herr A. Köster, 135. Preis Herr A. Heeren, 136. Preis Herr A. Hoffmann, 137. Preis Herr A. Hansen, 138. Preis Herr A. Thomas, 139. Preis Herr A. Borgmann, 140. Preis Herr A. Modersitz, 141. Preis Herr A. Köster, 142. Preis Herr A. Heeren, 143. Preis Herr A. Hoffmann, 144. Preis Herr A. Hansen, 145. Preis Herr A. Thomas, 146. Preis Herr A. Borgmann, 147. Preis Herr A. Modersitz, 148. Preis Herr A. Köster, 149. Preis Herr A. Heeren, 150. Preis Herr A. Hoffmann, 151. Preis Herr A. Hansen, 152. Preis Herr A. Thomas, 153. Preis Herr A. Borgmann, 154. Preis Herr A. Modersitz, 155. Preis Herr A. Köster, 156. Preis Herr A. Heeren, 157. Preis Herr A. Hoffmann, 158. Preis Herr A. Hansen, 159. Preis Herr A. Thomas, 160. Preis Herr A. Borgmann, 161. Preis Herr A. Modersitz, 162. Preis Herr A. Köster, 163. Preis Herr A. Heeren, 164. Preis Herr A. Hoffmann, 165. Preis Herr A. Hansen, 166. Preis Herr A. Thomas, 167. Preis Herr A. Borgmann, 168. Preis Herr A. Modersitz, 169. Preis Herr A. Köster, 170. Preis Herr A. Heeren, 171. Preis Herr A. Hoffmann, 172. Preis Herr A. Hansen, 173. Preis Herr A. Thomas, 174. Preis Herr A. Borgmann, 175. Preis Herr A. Modersitz, 176. Preis Herr A. Köster, 177. Preis Herr A. Heeren, 178. Preis Herr A. Hoffmann, 179. Preis Herr A. Hansen, 180. Preis Herr A. Thomas, 181. Preis Herr A. Borgmann, 182. Preis Herr A. Modersitz, 183. Preis Herr A. Köster, 184. Preis Herr A. Heeren, 185. Preis Herr A. Hoffmann, 186. Preis Herr A. Hansen, 187. Preis Herr A. Thomas, 188. Preis Herr A. Borgmann, 189. Preis Herr A. Modersitz, 190. Preis Herr A. Köster, 191. Preis Herr A. Heeren, 192. Preis Herr A. Hoffmann, 193. Preis Herr A. Hansen, 194. Preis Herr A. Thomas, 195. Preis Herr A. Borgmann, 196. Preis Herr A. Modersitz, 197. Preis Herr A. Köster, 198. Preis Herr A. Heeren, 199. Preis Herr A. Hoffmann, 200. Preis Herr A. Hansen, 201. Preis Herr A. Thomas, 202. Preis Herr A. Borgmann, 203. Preis Herr A. Modersitz, 204. Preis Herr A. Köster, 205. Preis Herr A. Heeren, 206. Preis Herr A. Hoffmann, 207. Preis Herr A. Hansen, 208. Preis Herr A. Thomas, 209. Preis Herr A. Borgmann, 210. Preis Herr A. Modersitz, 211. Preis Herr A. Köster, 212. Preis Herr A. Heeren, 213. Preis Herr A. Hoffmann, 214. Preis Herr A. Hansen, 215. Preis Herr A. Thomas, 216. Preis Herr A. Borgmann, 217. Preis Herr A. Modersitz, 218. Preis Herr A. Köster, 219. Preis Herr A. Heeren, 220. Preis Herr A. Hoffmann, 221. Preis Herr A. Hansen, 222. Preis Herr A. Thomas, 223. Preis Herr A. Borgmann, 224. Preis Herr A. Modersitz, 225. Preis Herr A. Köster, 226. Preis Herr A. Heeren, 227. Preis Herr A. Hoffmann, 228. Preis Herr A. Hansen, 229. Preis Herr A. Thomas, 230. Preis Herr A. Borgmann, 231. Preis Herr A. Modersitz, 232. Preis Herr A. Köster, 233. Preis Herr A. Heeren, 234. Preis Herr A. Hoffmann, 235. Preis Herr A. Hansen, 236. Preis Herr A. Thomas, 237. Preis Herr A. Borgmann, 238. Preis Herr A. Modersitz, 239. Preis Herr A. Köster, 240. Preis Herr A. Heeren, 241. Preis Herr A. Hoffmann, 242. Preis Herr A. Hansen, 243. Preis Herr A. Thomas, 244. Preis Herr A. Borgmann, 245. Preis Herr A. Modersitz, 246. Preis Herr A. Köster, 247. Preis Herr A. Heeren, 248. Preis Herr A. Hoffmann, 249. Preis Herr A. Hansen, 250. Preis Herr A. Thomas, 251. Preis Herr A. Borgmann, 252. Preis Herr A. Modersitz, 253. Preis Herr A. Köster, 254. Preis Herr A. Heeren, 255. Preis Herr A. Hoffmann, 256. Preis Herr A. Hansen, 257. Preis Herr A. Thomas, 258. Preis Herr A. Borgmann, 259. Preis Herr A. Modersitz, 260. Preis Herr A. Köster, 261. Preis Herr A. Heeren, 262. Preis Herr A. Hoffmann, 263. Preis Herr A. Hansen, 264. Preis Herr A. Thomas, 265. Preis Herr A. Borgmann, 266. Preis Herr A. Modersitz, 267. Preis Herr A. Köster, 268. Preis Herr A. Heeren, 269. Preis Herr A. Hoffmann, 270. Preis Herr A. Hansen, 271. Preis Herr A. Thomas, 272. Preis Herr A. Borgmann, 273. Preis Herr A. Modersitz, 274. Preis Herr A. Köster, 275. Preis Herr A. Heeren, 276. Preis Herr A. Hoffmann, 277. Preis Herr A. Hansen, 278. Preis Herr A. Thomas, 279. Preis Herr A. Borgmann, 280. Preis Herr A. Modersitz, 281. Preis Herr A. Köster, 282. Preis Herr A. Heeren, 283. Preis Herr A. Hoffmann, 284. Preis Herr A. Hansen, 285. Preis Herr A. Thomas, 286. Preis Herr A. Borgmann, 287. Preis Herr A. Modersitz, 288. Preis Herr A. Köster, 289. Preis Herr A. Heeren, 290. Preis Herr A. Hoffmann, 291. Preis Herr A. Hansen, 292. Preis Herr A. Thomas, 293. Preis Herr A. Borgmann, 294. Preis Herr A. Modersitz, 295. Preis Herr A. Köster, 296. Preis Herr A. Heeren, 297. Preis Herr A. Hoffmann, 298. Preis Herr A. Hansen, 299. Preis Herr A. Thomas, 300. Preis Herr A. Borgmann, 301. Preis Herr A. Modersitz, 302. Preis Herr A. Köster, 303. Preis Herr A. Heeren, 304. Preis Herr A. Hoffmann, 305. Preis Herr A. Hansen, 306. Preis Herr A. Thomas, 307. Preis Herr A. Borgmann, 308. Preis Herr A. Modersitz, 309. Preis Herr A. Köster, 310. Preis Herr A. Heeren, 311. Preis Herr A. Hoffmann, 312. Preis Herr A. Hansen, 313. Preis Herr A. Thomas, 314. Preis Herr A. Borgmann, 315. Preis Herr A. Modersitz, 316. Preis Herr A. Köster, 317. Preis Herr A. Heeren, 318. Preis Herr A. Hoffmann, 319. Preis Herr A. Hansen, 320. Preis Herr A. Thomas, 321. Preis Herr A. Borgmann, 322. Preis Herr A. Modersitz, 323. Preis Herr A. Köster, 324. Preis Herr A. Heeren, 325. Preis Herr A. Hoffmann, 326. Preis Herr A. Hansen, 327. Preis Herr A. Thomas, 328. Preis Herr A. Borgmann, 329. Preis Herr A. Modersitz, 330. Preis Herr A. Köster, 331. Preis Herr A. Heeren, 332. Preis Herr A. Hoffmann, 333. Preis Herr A. Hansen, 334. Preis Herr A. Thomas, 335. Preis Herr A. Borgmann, 336. Preis Herr A. Modersitz, 337. Preis Herr A. Köster, 338. Preis Herr A. Heeren, 339. Preis Herr A. Hoffmann, 340. Preis Herr A. Hansen, 341. Preis Herr A. Thomas, 342. Preis Herr A. Borgmann, 343. Preis Herr A. Modersitz, 344. Preis Herr A. Köster, 345. Preis Herr A. Heeren, 346. Preis Herr A. Hoffmann, 347. Preis Herr A. Hansen, 348. Preis Herr A. Thomas, 349. Preis Herr A. Borgmann, 350. Preis Herr A. Modersitz, 351. Preis Herr A. Köster, 352. Preis Herr A. Heeren, 353. Preis Herr A. Hoffmann, 354. Preis Herr A. Hansen, 355. Preis Herr A. Thomas, 356. Preis Herr A. Borgmann, 357. Preis Herr A. Modersitz, 358. Preis Herr A. Köster, 359. Preis Herr A. Heeren, 360. Preis Herr A. Hoffmann, 361. Preis Herr A. Hansen, 362. Preis Herr A. Thomas, 363. Preis Herr A. Borgmann, 364. Preis Herr A. Modersitz, 365. Preis Herr A. Köster, 366. Preis Herr A. Heeren, 367. Preis Herr A. Hoffmann, 368. Preis Herr A. Hansen, 369. Preis Herr A. Thomas, 370. Preis Herr A. Borgmann, 371. Preis Herr A. Modersitz, 372. Preis Herr A. Köster, 373. Preis Herr A. Heeren, 374. Preis Herr A. Hoffmann, 375. Preis Herr A. Hansen, 376. Preis Herr A. Thomas, 377. Preis Herr A. Borgmann, 378. Preis Herr A. Modersitz, 379. Preis Herr A. Köster, 380. Preis Herr A. Heeren, 381. Preis Herr A. Hoffmann, 382. Preis Herr A. Hansen, 383. Preis Herr A. Thomas, 384. Preis Herr A. Borgmann, 385. Preis Herr A. Modersitz, 386. Preis Herr A. Köster, 387. Preis Herr A. Heeren, 388. Preis Herr A. Hoffmann, 389. Preis Herr A. Hansen, 390. Preis Herr A. Thomas, 391. Preis Herr A. Borgmann, 392. Preis Herr A. Modersitz, 393. Preis Herr A. Köster, 394. Preis Herr A. Heeren, 395. Preis Herr A. Hoffmann, 396. Preis Herr A. Hansen, 397. Preis Herr A. Thomas, 398. Preis Herr A. Borgmann, 399. Preis Herr A. Modersitz, 400. Preis Herr A. Köster, 401. Preis Herr A. Heeren, 402. Preis Herr A. Hoffmann, 403. Preis Herr A. Hansen, 404. Preis Herr A. Thomas, 405. Preis Herr A. Borgmann, 406. Preis Herr A. Modersitz, 407. Preis Herr A. Köster, 408. Preis Herr A. Heeren, 409. Preis Herr A. Hoffmann, 410. Preis Herr A. Hansen, 411. Preis Herr A. Thomas, 412. Preis Herr A. Borgmann, 413. Preis Herr A. Modersitz, 414. Preis Herr A. Köster, 415. Preis Herr A. Heeren, 416. Preis Herr A. Hoffmann, 417. Preis Herr A. Hansen, 418. Preis Herr A. Thomas, 419. Preis Herr A. Borgmann, 420. Preis Herr A. Modersitz, 421. Preis Herr A. Köster, 422. Preis Herr A. Heeren, 423. Preis Herr A. Hoffmann, 424. Preis Herr A. Hansen, 425. Preis Herr A. Thomas, 426. Preis Herr A. Borgmann, 427. Preis Herr A. Modersitz, 428. Preis Herr A. Köster, 429. Preis Herr A. Heeren, 430. Preis Herr A. Hoffmann, 431. Preis Herr A. Hansen, 432. Preis Herr A. Thomas, 433. Preis Herr A. Borgmann, 434. Preis Herr A. Modersitz, 435. Preis Herr A. Köster, 436. Preis Herr A. Heeren, 437. Preis Herr A. Hoffmann, 438. Preis Herr A. Hansen, 439. Preis Herr A. Thomas, 440. Preis Herr A. Borgmann, 441. Preis Herr A. Modersitz, 442. Preis Herr A. Köster, 443. Preis Herr A. Heeren, 444. Preis Herr A. Hoffmann, 445. Preis Herr A. Hansen, 446. Preis Herr A. Thomas, 447. Preis Herr A. Borgmann, 448. Preis Herr A. Modersitz, 449. Preis Herr A. Köster, 450. Preis Herr A. Heeren, 451. Preis Herr A. Hoffmann, 452. Preis Herr A. Hansen, 453. Preis Herr A. Thomas, 454. Preis Herr A. Borgmann, 455. Preis Herr A. Modersitz, 456. Preis Herr A. Köster, 457. Preis Herr A. Heeren, 458. Preis Herr A. Hoffmann, 459. Preis Herr A. Hansen, 460. Preis Herr A. Thomas, 461. Preis Herr A. Borgmann, 462. Preis Herr A. Modersitz, 463. Preis Herr A. Köster, 464. Preis Herr A. Heeren, 465. Preis Herr A. Hoffmann, 466. Preis Herr A. Hansen, 467. Preis Herr A. Thomas, 468. Preis Herr A. Borgmann, 469. Preis Herr A. Modersitz, 470. Preis Herr A. Köster, 471. Preis Herr A. Heeren, 472. Preis Herr A. Hoffmann, 473. Preis Herr A. Hansen, 474. Preis Herr A. Thomas, 475. Preis Herr A. Borgmann, 476. Preis Herr A. Modersitz, 477. Preis Herr A. Köster, 478. Preis Herr A. Heeren, 479. Preis Herr A. Hoffmann, 480. Preis Herr A. Hansen, 481. Preis Herr A. Thomas, 482. Preis Herr A. Borgmann, 483. Preis Herr A. Modersitz, 484. Preis Herr A. Köster, 485. Preis Herr A. Heeren, 486. Preis Herr A. Hoffmann, 487. Preis Herr A. Hansen, 488. Preis Herr A. Thomas, 489. Preis Herr A. Borgmann, 490. Preis Herr A. Modersitz, 491. Preis Herr A. Köster, 492. Preis Herr A. Heeren, 493. Preis Herr A. Hoffmann, 494. Preis Herr A. Hansen, 495. Preis Herr A. Thomas, 496. Preis Herr A. Borgmann, 497. Preis Herr A. Modersitz, 498. Preis Herr A. Köster, 499. Preis Herr A. Heeren, 500. Preis Herr A. Hoffmann, 501. Preis Herr A. Hansen, 502. Preis Herr A. Thomas, 503. Preis Herr A. Borgmann, 504. Preis Herr A. Modersitz, 505. Preis Herr A. Köster, 506. Preis Herr A. Heeren, 507. Preis Herr A. Hoffmann, 508. Preis Herr A. Hansen, 509. Preis Herr A. Thomas, 510. Preis Herr A. Borgmann, 511. Preis Herr A. Modersitz, 512. Preis Herr A. Köster, 513. Preis Herr A. Heeren, 514. Preis Herr A. Hoffmann, 515. Preis Herr A. Hansen, 516. Preis Herr A. Thomas, 517. Preis Herr A. Borgmann, 518. Preis Herr A. Modersitz, 519. Preis Herr A. Köster, 520. Preis Herr A. Heeren, 521. Preis Herr A. Hoffmann, 522. Preis Herr A. Hansen, 523. Preis Herr A. Thomas, 524. Preis Herr A. Borgmann, 525. Preis Herr A. Modersitz, 526. Preis Herr A. Köster, 527. Preis Herr A. Heeren, 528. Preis Herr A. Hoffmann, 529. Preis Herr A. Hansen, 530. Preis Herr A. Thomas, 531. Preis Herr A. Borgmann, 532. Preis Herr A. Modersitz, 533. Preis Herr A. Köster, 534. Preis Herr A. Heeren, 535. Preis Herr A. Hoffmann, 536. Preis Herr A. Hansen, 537. Preis Herr A. Thomas, 538. Preis Herr A. Borgmann, 539. Preis Herr A. Modersitz, 540. Preis Herr A. Köster, 541. Preis Herr A. Heeren, 542. Preis Herr A. Hoffmann, 543. Preis Herr A. Hansen, 544. Preis Herr A. Thomas, 545. Preis Herr A. Borgmann, 546. Preis Herr A. Modersitz, 547. Preis Herr A. Köster, 548. Preis Herr A. Heeren, 549. Preis Herr A. Hoffmann, 550. Preis Herr A. Hansen, 551. Preis Herr A. Thomas, 552. Preis Herr A. Borgmann, 553. Preis Herr A. Modersitz, 554. Preis Herr A. Köster, 555. Preis Herr A. Heeren, 556. Preis Herr A. Hoffmann, 557. Preis Herr A. Hansen, 558. Preis Herr A. Thomas, 559. Preis Herr A. Borgmann, 560. Preis Herr A. Modersitz, 561. Preis Herr A. Köster, 562. Preis Herr A. Heeren, 563. Preis Herr A. Hoffmann, 564. Preis Herr A. Hansen, 565. Preis Herr A. Thomas, 566. Preis Herr A. Borgmann, 567. Preis Herr A. Modersitz, 568. Preis Herr A. Köster, 569. Preis Herr A. Heeren, 570. Preis Herr A. Hoffmann, 571. Preis Herr A. Hansen, 572. Preis Herr A. Thomas, 573. Preis Herr A. Borgmann, 574. Preis Herr A. Modersitz, 575. Preis Herr A. Köster, 576. Preis Herr A. Heeren, 577. Preis Herr A. Hoffmann, 578. Preis Herr A. Hansen, 579. Preis Herr A. Thomas, 580. Preis Herr A. Borgmann, 581. Preis Herr A. Modersitz, 582. Preis Herr A. Köster, 583. Preis Herr A. Heeren, 584. Preis Herr A. Hoffmann, 585. Preis Herr A. Hansen, 586. Preis Herr A. Thomas, 587. Preis Herr A. Borgmann, 588. Preis Herr A. Modersitz, 589. Preis Herr A. Köster, 590. Preis Herr A. Heeren, 591. Preis Herr A. Hoffmann, 592. Preis Herr A. Hansen, 593. Preis Herr A. Thomas, 594. Preis Herr A. Borgmann, 595. Preis Herr A. Modersitz, 596. Preis Herr A. Köster, 597. Preis Herr A. Heeren, 598. Preis Herr A. Hoffmann, 599. Preis Herr A. Hansen, 600. Preis Herr A. Thomas, 601. Preis Herr A. Borgmann, 602. Preis Herr A. Modersitz, 603. Preis Herr A. Köster, 604. Preis Herr A. Heeren, 605. Preis Herr A. Hoffmann, 606. Preis Herr A. Hansen, 607. Preis Herr A. Thomas, 608. Preis Herr A. Borgmann, 609. Preis Herr A. Modersitz, 610. Preis Herr A. Köster, 611. Preis Herr A. Heeren, 612. Preis Herr A. Hoffmann, 613. Preis Herr A. Hansen, 614. Preis Herr A. Thomas, 615. Preis Herr A. Borgmann, 616. Preis Herr A. Modersitz, 617. Preis Herr A. Köster, 618. Preis Herr A. Heeren, 619. Preis Herr A. Hoffmann, 620. Preis Herr A. Hansen, 621. Preis Herr A. Thomas, 622. Preis Herr A. Borgmann, 623. Preis Herr A. Modersitz, 624. Preis Herr A. Köster, 625. Preis Herr A. Heeren, 626. Preis Herr A. Hoffmann, 627. Preis Herr A. Hansen, 628. Preis Herr A. Thomas, 629. Preis Herr A. Borgmann, 630. Preis Herr A. Modersitz, 631. Preis Herr A. Köster, 632. Preis Herr A. Heeren, 633. Preis Herr A. Hoffmann, 634. Preis Herr A. Hansen, 635. Preis Herr A. Thomas, 636. Preis Herr A. Borgmann, 637. Preis Herr A. Modersitz, 638. Preis Herr A. Köster, 639. Preis Herr A. Heeren, 640. Preis Herr A. Hoffmann, 641. Preis Herr A. Hansen, 642. Preis Herr A. Thomas, 643. Preis Herr A. Borgmann, 644. Preis Herr A. Modersitz, 645. Preis Herr A. Köster, 646. Preis Herr A. Heeren, 647. Preis Herr A. Hoffmann, 648. Preis Herr A. Hansen, 649. Preis Herr A. Thomas, 650. Preis

Wenden von Herren-Oberleitung Umarbeiten v. Militär u. Zivilleitung, von großen Anlagen in Heineze.

Reinigung n. Maß von Herren-Oberleitung Damen-Mantel und Rollstühle. Elegante Form Unterstühl.

H. Kappelhoff 64e Moon- u. Deichstraße - Fernruf 182.

Arnold Bruss Tongelcenter Kammerjäger. Marienstraße 2. Telefon 1402.

Arnold Bruss la. Randtabak garantiert reiner Mittelqualität. 10 Batelet 1/10 Bfd. 25 Wfr. Bremer Schiffel. Vor. Mischung, 10 Batelet, 4 Wfr. 20 Wfr. Nantano. Wein, Rolle 1 Wfr. Fritz Kimrod, Einbeid 30.

Nähmaschinen und Zählerreparatur in bekannter Güte. Adolf Gien, Wegscheiderstr. 62. 12886.

Verloren am Sonntag vom wifsh. 8 u. 9 Uhr eine Uhr mit Kette auf dem Wege Wilschlagstr., Bremer Str., Bremer Str. bis Giffenb. Gegen jede Belohnung abzugeben. 1865. Wilschlagstr. 8 bei Herrmanns.

Unter Brautkleid billig zu verkaufen. ob. geg. blau. Band zu verkaufen. Jedelstr. 35/11.

Zum Wiederverkauf an jedermann geeignete Artikel 11 Hunderter v. Benzoguelen leicht veräußert. Manuskript jed. Art. finden Sie in dem großen Fachblatt Das Versandhaus in Petersen-B. Nummer gratis 1883.

Streifen Carbolium färbt farb. Carbolium färbt vollständig zum Streichen von Blau, Farn, Entfärbung, Fußböden und Stoffen usw., hat stets auf Lager und gibt in jeder Menge zum Preise von Kilogr. 3.40 Mark ab 1872.

Kraft Sanderbush. Kräftig. Ein einmaliger Nahrung für diese Zeit. Kraft wie ein zweimaliger mit Delfade.

Patent Wer meldest solche an? Offizierte Patent. 62 p. L. Gebe 3 Kraben-Sommer. Anzüge gegen Schube Nr. 27 oder 28 ab oder auch Ander. Zeitlich ein helles Kollum, mittlerer Natur, zu verkaufen. Wilschlagstr. 28 III.

Wachsamer Hund, Wre aleterier, zu verkaufen. 1908. W. Haverer Str. 7.

Zu kaufen gesucht 1 Paar Damenstiefel oder Halbhuhe Nr. 40 - 41. Wenden auch geg. Lebensmittel und Bestigkeiten eingetauscht. Off. u. N. V. 76 an die Expedition erb.

Frach zu vert. Gölferstr. 31.

Philip Roth Treibwarenfabrik BERLIN-O2

Bürger-biedertafel Wilhelmshaven.

Am 1. Ostersage, abends 8 Uhr, in der Kaiserkrone:

Gr. Musik-Aufführung

Dirigiert Herr C. Fächter. Mitwirkende: Solisten: Fräulein Erna Fächter, Konzertsängerin, Wilhelmshaven, Herr Scholz, Musikdirektor, Wilhelmshaven. Orchester: Musikkorps II. Matrosen-Division Chor: Gemischter Chor der Bürger-Liedertafel Wilhelmshaven (ca. 100 Mitwirkende). Vortrags-Folge: I. Teil: 1. Ouverture 2 Op. Rosamunde (Schubert), 2. Fantasia a. d. Op. Rigoletto (Verdi), 3. Gemischter Chor a) Die Ehre Gottes aus der Natur, mit Orchesterbegleitung (Besthoven), b) So sei gepriesert viel tausendmal holder Frühling (Schumann) c) Minnelied (Bunte), 4. Sopran-Solo, Arie a. d. Oratorium Die Schöpfung (Joseph Haydn), 5. Bass-Solo, Recitativ u. Arie a. d. Oratorium Die Schöpfung (Joseph Haydn), 6. Erinnerungen aus Richard Wagners Tannhäuser (Hamm). II. Teil: Bergmannsgruss (Bergmannsleben) für Solo, Chorstimmen und Orchesterbegleitung (Annacker).

Karten i. Vorverkauf, z. haben i. d. Zigarergesch. v. Niemeier, Marktstr. u. Bismarckstr.

Warne einem jeden, meiner Frau etwas zu vergen, da ich für Zahlung nicht hafte.

Wilhelm Biller, Zimmerer, Mühlstr., Wilhelm Biller, Kaiserstr. 100, (Ginteb.)

Erweiterte Musikschule W. Wedemeyer

Börsenstrasse 86.

Unterrichtsfächer:

Violine, Viola, Cello, Klavier, Harmonium, Mandoline, Flöte, Klarinette sowie sämtl. Holz- und Blasinstrumente.

Unterricht wird von geprüften und konservatorisch gebildeten Lehrkräften. - Eintritt jederzeit.

Kastenwagen

in extra starker Ausführung: Größe . . . 90 100 110 80 95 105 Wfr.

Verwand sofort ab Lager. Richard Müller, Westerstede. 863. Zehlfuhr 210.

Uchtung!

1a verbleibte Glühföhl 2 Hb. 13.- Wfr. 1a verbleibte Zerköhl 2 Hb. 10.- Wfr. 1a Aluminium-Gabel 2 Hb. 14.- Wfr. 1a Aluminium-Glühföhl 2 Hb. 14.- Wfr. 1a Aluminium-Zerköhl 2 Hb. 9.- Wfr. 1a Aluminium-Zischweffer.

Vertreter: Joh. Hohn, Oldenburg i. O. 885. Auguststraße 57.

Netts 9 Pfund

schöne große feste 726

Schalotten

gut zum Pflanzun und gut zum Essen, frei jeder Pflanzzeit einseitig Verpackung mit Nachnahme von 9.40 Mark.

W. J. Kraas, Gartenbauerei, Kasse

Rosklopp

Empfehlung für ein verbleibtes Haarelement. Rosklopp ist ein verbleibtes Haarelement, das die Haare wieder zum Wachsen bringt. Es ist ein wirksames Mittel, das die Haare wieder zum Wachsen bringt. Es ist ein wirksames Mittel, das die Haare wieder zum Wachsen bringt.

Arbeiter! Abonniert die Republik.

Astoria-Diele. Vornehmstes und intimstes Kabarett am Platze. Wilhelmshavener Str. 19 - Dir. A. Koch. - Fernruf 1102. Dienstag, den 15. April 1919: Abschieds- und Ehrenabend für das beliebte und berühmte Fox-Trott-Tänzerpaar R. u. N. Damarow unter Mitwirkung namhafter Künstler. - Verstärktes Haus-Orchesters. - Tombola, amerikanische Versteigerung und heitere Neuheiten. Als Extra-Einlage: Frä. RITA DAMAROW, ehem. großherzog. Hof-Solistin in ihren Barfüßstänzen. Motto: Das Gute bricht sich Bahn. [876]

Frauen und Töchter!! Am Mittwoch, den 16. April, beginnt unter bewährter Leitung im Bachhaus für Damen und Mädchen aller Stände ein einständiger

Tafel- und Servier-Kursus verbunden mit Inlandslehre. 771 I. Teil: Vorbereitungen für gesellschaftliche Veranstaltungen - Empfang der Gäste - Vorstellungen - Präsentationen - Tischhaltung - Der Kaffe- und Teezeit - Das Kaffeefest - Der Damentasch - Der Damentasch - Der Damentasch. II. Teil: Das Servieren - Das Servieren - Das Servieren. III. Teil: Der Frühstückstisch - Das Servieren der Bedienten und der Hausfrau - Wie sollen wir essen? IV. Teil: Das Festessen - Tafelhaltung und Servieren - Regeln für Bedienten und Gastgeber - Der festliche Abendstisch - Plügende Tafel - Kaltes Buffet - Das Buffet. Der Unterricht wird theoretisch und praktisch mit allen modernen Tafelgeräten erteilt. - Tageskursus 3 bis 6 Uhr, Abendkursus 7 bis 10 Uhr, Honorar 20 Mark. - Beginn des Kurses: Mittwoch, den 16. April. Anmeldungen werden am gleichen Tage von 3 Uhr ab im kleinen Saal entgegengenommen. Nachdruck ist mitzubringen. Die Aufstellung: A. S. S.

Sozialdemokratischer Wahlverein Rastlingen-Wilhelmshaven.

Uchtung! Genossinnen! Montag, den 14. April, abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung der Frauen im „Erdweib“, Börsenstr. 91.

Wir erfragen alle Genossinnen, in dieser Versammlung bestimmt und pünktlich zu erscheinen. Mitgliedsbuch legitimiert. Der Vorstand. 843]

Am Sonnabend

vor Ostern, den 19. d. Mts., ist die Reichsbank den ganzen Tag geschlossen

Reichsbankstelle

Ramen. Feigell

Photo-Vergroßerungs-Anstalt August Iwerson

Wilhelmshaven, Prinz-Heinrich-Strasse 1. 8263

Nach jeder Photographie, nach jeder Bildpostkarte, nach kleinen Schützengrabenbildern, nach Ausweis- und Passbildern (auch gestempelt) nach Amateurplatten u. -Filmen, nach Bildern von Kriegsergräbern, aus Gruppenbildern heraus fertige ich

Photo-Vergroßerungen

in schwarzem und braunem Ton, in Gravur- und Kupferdruckmanier und in farbigen Gelb-, Pastell- und Aquarell-Übermalungen. Nach ausserhalb gegen Einsendung der zu vergrößernden Bilder bereitwilligst Anskunft über Ausführungsmöglichkeiten.

Zentralverband der Zimmerer und verwandter Berufsgenossen Zahlreiche Wilhelmshaven u. Umgegend: Uchtung! Zimmerer! Uchtung!

Dienstag, 15. April, abends 7 Uhr, im Deutschen Bichthelhaule (früher Kooly):

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung: Lohnbewegung.

Freitag, den 18. April (Karfreitag), nachmittags 3 Uhr, ebenfalls im Kooly findet die Wahl eines Delegierten z. 21. Generalversammlung statt.

Deutscher Eisenbahner-Verband

Ortsverwaltung Wilhelmshaven. Am Mittwoch, den 16. April, abends 8 Uhr, bei Witwe Rath:

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über das 1. Vierteljahr. 2. Bericht über die Versammlung in Oldenburg. 3. Trennungsgänge oder Separation der Preise für Lebensmittel und Bekleidungsgegenstände. 4. Verschiedenes. [884]

Uchtung!

Am Dienstag, den 15. April 1919, abends 5 Uhr, beim Gastwirt Gabeland, Grenzstraße:

Versammlung

für sämtliche im Privatbetrieb beschäftigten Metallarbeiter. Sämtliches Erscheinen ist dringend erforderlich. Die Einberufer. 909]

Gemüsebau-Verein „Eintracht“

Nüßlingen. Dienstag, den 15. und Donnerstag, den 17. April, nachmittags 4 1/2 Uhr:

Verteilung von Kalbmergel

auch an die Mitglieder des Gartenbau-Vereins Selbsthilfe. Esil, auch an die Mitglieder des Nüßlinger Gartenbau-Vereins bei Herrn Jürgens Rohrbachhandlung Kreuz- und Unnenstr. Ecke. Der Vorstand. 869]

Verein der Schleswig-Holsteener

„Up ewig ungedeelt“ Am 16. April 1919, Abnd 8:

General-Versammlung

im Vereinslokal „Augustiner“. Tagesordnung: 1. Vortrag betafen. 2. Uptnahme. 3. Kassenrechnung und Bekanntmachung des Kassenbestandes. 4. Anewahl des Vorstandes. 5. Mit im Del. Besprechung des am 23. April stattfindenden Besprechungs. Na de Versammlung gemüßliches Befamfün. Erscheinen aller Landskät ist Gremipfligt. De Vorstand. 859]

Sozialdem. Wahlverein Varel.

Am Dienstag, den 15. April 1919, abends 8 Uhr:

General-Versammlung

im Hof von Oldenburg (Joh. Meyer). Tagesordnung: 1. Vortrag 2. Vorstandswahlen 3. Kassenber. 4. Verschiedenes. Alle Mitglieder wollen in dieser Versammlung unbedingt erscheinen. (Zitkontrolle), ohne Ausweis ein Zutritt. [812] Der Vorstand.

Sozialdemokr. Wahlverein aus Nordenham.

Donnerstag, den 17. April, abends 7 1/2 Uhr, in Kohners Lokal:

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Rechnungsablage. 2. Vorstandswahlen. 3. Sonstiges. Mitgliedsbuch legitimiert. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend Pflicht. Der Vorstand. 888]

Elisenlust

Götterstraße. Gemüßliche Beintube Gute Küche. Es ladet frumblüßigt ein Paul Pfeifer.

Fernrohr

zu kaufen gel. Objektive durchmesser 8-15 cm. Eingebote mit Preisangabe unter N. P. 7 an die Expedition der „Republik“.

R. Winter

Färberei u. chem. Waschanstalt Rastlingen, Petersstr. 59. 888]

Burg-Theater

Vornehm, von ersten Künstlern renoviert
Prachtvolle Krone (20 Zentner schwer).

Dienstag, den 15. April
abends 8 Uhr:

Abschieds-Vorstellung

der engagierten Spezialitäten

Mittwoch, den 16. April:
Neuer Spielplan!

Vorverkauf v. 11-1 u. nachm. v. 4 Uhr an.
Theater-Fernsprecher 27.

Verband all. Unteroffiziere der Reichsmarine G. V.

Offizienstag, vorm. 10 Uhr:
**Große
Wagner-Musikaufführung
im Parkhaus.**

Das Konzert wird ausgeführt vom
Orchester des Dächelers des Dächelervereins
Hilftingen-Wilftingen unter per-
sönlicher Leitung des Kapellmeisters
Herrn Dr. J. Maurer. 1875
Karten von Dienstag, den 15. April,
nachm. 2.30 Uhr ab im Verbandsbureau,
Zebeliusstraße Nr. 6.
Soll 1 Vorzüglicher.

Stadttheater

Tel. 2040. im Parkhaus. Tel. 2040.

Montag, den 14. April 1919,
abends 8.15 Uhr:

Iphigenie.

Dienstag, den 15. April 1919,
abends 8.15 Uhr:

Letzte Vorstellung der Spielzeit.
Sodoms Ende.

Freitag, den 18. April 1919,
abends 8 Uhr (Kochfesttag):
Orchester-Konzert.

Wagner-Abend.

Ausf.: Das verstärkte Orchester des
Dächelersvereins Wilhelmshav. Hilftingen,
u. Leitung des Kapellmeisters Dr. Maurer.

Siebethsbürger Heim.

Störtebecker- und Edo-Wiemken-Strasse.
Mein mit Zentralheizung versehenes

Vereinszimmer

ist noch an einigen Wochentagen frei. Butke.

Bayernschenke.

Grenzstrasse 35.

Süddeutsche Küche, tadellose
Biere und Weine.
Es empfiehlt sich 1860

Distler und Frau

NB. Mittag- und Abendtisch
in und ausser Abonnement.

Gusseiserne, emaillierte Ring- und Brattöpfe

eingetroffen.
Eduard Sievers, Eisenwaren
Blasmerckstrasse 128. 1913

„Nur in unserem Theater!“

Deutsche Lichtspiele

Göker Strasse 60.

Wegen des Riesenerfolges des
großen sozialhygien. Filmwerkes

Die Prostitution

unter Mitarbeit des bekannten Sexualpathologen
Sanitätsrat Dr. Magnus Hirschfeld.
Für den Film bearbeitet von Richard Oswald.

bleibt der Film bis einschließlich
Donnerstag auf dem Spielplan !!

Vorführungszeiten 6 Uhr und 9 Uhr.

Von der Zensur freigegeben!

Die kleinen Anzeigen

haben infolge der Massenverbreitung
der „Republik“ stets

den größten Erfolg!

Der Mann in der Liftsäule

ist die größte Attraktion der Gegenwart,
gleichbedeutend ist das berühmte
Fox-Trott-Tänzerpaar

R. und N. Dämorow

welches heute, 15. April 1919, in der

Astoria-Diele

seinen Abschieds- und Ehrenabend feiert
unter Mitwirkung namhafter Künstler,
— Verstärktes Hausorchester usw. —
Schick — Eleganz — Grazie — Jugend
Schönheit — Temperament

Um regen Zuspruch bittet 877
Die Direktion (A. Koch).



Todes-Anzeige.

Einswarden, den 11. April 1919.
Heute morgen entschlief sanft und ruhig unser lieber
guter Vater, Schwiegervater, Grossvater und Schwager, der

rentner

Heinrich H. Rieken

in seinem 74. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruht an
Emil Rieken nebst allen Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 15. April,
nachm. 2 Uhr, auf dem Kirchhofe in Abbehausen statt. 1809

Adler

Theater

Caspiel
Paul Beders.

Sente u. Joh. Tose:

Fliegentüten- Heinrichs Wine

Haufen verboten!

Hefe, Lade, Kirsin,

Größ Eagers, Pflanzlir. 7

Baumaterialien, Glas-
und Farbenhandlung.

Herzlichen Dank

für die aus anlässlich der

Konfirmation

unseres Sohnes Erwin
anteil gewordenen Auf-
merksamkeiten.

W'hamen, 14. 4. 19. 1914

Kaiserstr. 142
H. Duden u. Frau

Sozial. Wahlverein
Hilft. Wilhelmsh.



Nachruf.

Am 10. April fand
nach langer Krank-
heit unser Gatte,
der Richter 1917

Hinrich Eden

im Alter von 68
Jahren

verstarb nach
seiner Partei u. stets
bemüht für dieselbe
und ihre Ziele im
Stillen zu wirken.

Wir werden ihm
deshalb dauernd ein
ehrendes Andenken
bewahren.

Der Vorstand.

Die Beerdigung find-
et am Dienstag, den
15. April, nachm.
2 Uhr, vom Trauer-
haus, Böttcherstr. 6,
aus flott. Niege Be-
erdigung erbeten.

D. D.

Burg-Theater

Vornehm, von ersten Künstlern renoviert.
Prachtvolle Krone (20 Zentner schwer).

Voranzeige!

Karfreitag, den 18. April 1919
abends 8 Uhr:

Grosses Konzert

ausgeführt von dem ganzen Musik-
korps der II. Matrosen-Division unter
Leitung des Musikdir. Fr. Wohlbiel.

Preise der Plätze:
Prosenium u. Orchesterloge 2.50 Mk.,
Rangloge, Sperrsitze, 1. u. II. Parkett
1.80 Mk., Galerie 1.— Mk. nebst 10 %
Billetsteuer.

Ostersonntag,
den 20. April 1919:

Sinfonie-Konzert

ausgeführt von dem obenben. Musikkorps.

Agnes Middendorf
Hermann Korszewski
Verlobte.

Rülfringen, Mittelfahrt. 6b, April 1919.



Todes-Anzeige.

Am 12. April, abends um 6.30 Uhr,
starb nach langem schwerem,
mit grosser Geduld ertragenem Leiden
mein herzenguter Mann, meiner Kin-
der treusorgender Vater, Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel, der Schlosser

Johann Göken

im Alter von 91 Jahren 3 Monaten.
Dies bringen tiefbetruht zur Anzeige.

Witwe Tina Göken geb. Schoone,
Kinder, Eltern und Geschwister.
Die Beerdigung findet am Mittwoch,
den 16. April, nachmittags 3 Uhr, von
der Leichenhalle in Aldenburg aus statt.



Todes-Anzeige.

Am Donnerstag, den 10. April 1919,
1 Uhr mittags, verstarb nach längerer
mit Geduld ertragener Krankheit mein
lieber Bruder, unser guter Onkel, der

Schnelder

Johann Duden

in seinem vollendeten 65. Lebensjahre.
Dies bringen mit der Bitte um stille
Teilnahme tiefbetruht zur Anzeige.

Friedrich Duden u. Kinder.
Die Beerdigung findet am Dienstag,
den 15. April, nachm. 3.15 Uhr, von
der Leichenhalle des Friedhofes in
Aldenburg aus statt. 1861



(Statt besonderer Anzeige.)

Am Sonnabend, den 12. April 1919,
abends 9.30 Uhr, verschied nach langem
schwerem Leiden meine innigstgeliebte
Tochter, unsere liebe Schwester, Schwä-
gerin und Tante

Alma

im Alter von 43 Jahren.
Dieses bringen tiefbetruht zur Anzeige

Theodor Eilers u. Angehörige.
Wilhelmshaven, Neue Strasse 8 a
Der Beerdigungstag wird noch be-
kannt gegeben.

